

[8916.] Die **C. S. Beck'sche** Buchh. in Rordlingen sucht billig:

1 Kauschenbusch, Nacht d. Westens. Bar-men, 1847.

[8917.] **Wilhelm Braumüller** in Wien sucht:
1 Brockhaus, Convers.-Lex. 9. Aufl. 117. Hest bis Ende.

[8918.] **Schubert & Seidel** in Königsberg suchen:

1 Strahl, Geschichte d. russ. Staats. Bd. 1-4.

1 Esper, die Pflanzenthiere. Lief. 16. 17. (oder III. 4. 5.)

[8919.] Die **Decker'sche** Geheime Ober-Postbuchdruckerei in Berlin sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

1 Verhandlungen d. Gewerbevereins f. Preussen. Jahrg. 1849 bis 1853.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8920.] **Bitte um Rücksendung.**

Diejenigen Handlungen, welche Exemplare vom „**Buch der Thierwelt**“ (VII. Band des „**Illustrierten goldenen Kinderbuchs**“) etwa in der gehefteten, cartonnirten oder gebundenen Ausgabe auf neue Rechnung à Cond. erhalten, oder disponirte Exemplare, trotz wiederholter Bitten um Remission, noch nicht zurück gesandt haben, werden dringend gebeten, dieses neue Gesuch um Rücksendung nicht unberücksichtigt zu lassen, es sei denn, daß sie die in Händen befindlichen Exemplare fest auf Lager behalten wollen. Da es mir an Exemplaren fehlt, feste und Baarbestellungen ausführen zu können, würde ich später nicht im Stande sein, sie zurück zu nehmen, zumal eine neue Ausgabe in Vorbereitung ist.

Leipzig, 15. Juli 1854.

Otto Spamer.

[8921.] **Gefälliger Beachtung empfohlen!**

Da von

„**Kugler's Handbuch der Kunstgeschichte**“ in nächster Zeit eine neue Auflage erscheint, so benachrichtigen wir alle diejenigen Handlungen, bei denen etwa noch Exemplare der 2. Auflage lagern, daß wir zur Rücknahme bereit sind, wenn die Remission innerhalb 2 Monaten geschieht; alle später zurückkommenden Exemplare müssen wir ohne Unterschied zurückweisen.

Es mögen davon namentlich diejenigen Handlungen Notiz nehmen, die dieß Buch gegen unseren Willen disponirt und unsere Bitte um Rücksendung noch nicht beachtet haben.

Unter Bezugnahme auf ein früheres Inserat sind wir immer noch erbötig, die 1. Lieferung dieses Werkes zurück zunehmen und mit dem Nettopreise gutzuschreiben, wo solche in noch gutem Zustande remittirt wird.

Stuttgart, im Juli 1854.

Gbner & Seubert.

[8922.] **Bitte um Rücksendung**

der entbehrlichen Exemplare von:

Chaignon, Priester am Altar,
da es mir an Exemplaren gänzlich fehlt.

Mainz, 17. Juli 1854.

Franz Kirchheim.

[8923.] **Bitte um Rücksendung.**

Handlungen, welche von **Scanzoni's Lehrbuch der Geburtshülfe** noch Expl. auf Lager haben, würden mich durch schleunige Remission sehr verbinden. Mein Vorrath ist gänzlich erschöpft, und die neue Aufl. bereits unter der Presse.

Wien, 22. Juli 1854.

V. W. Seidel.

[8924.] **Schleunigst zurück**

erbitte ich mir alle noch unverkauft lagernden, à Cond. bezogenen Exemplare von

Cornelius Nepos.

Mit erklärenden Anmerkungen
herausgegeben

von Dr. **Johannes Siebelis.**

(12 $\frac{1}{2}$ N α . ord.)

Leipzig, im Juli 1854.

B. G. Teubner.

[8925.] Durch gefällige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden

1. 2. Lieferung von

A. von Humboldt, Reisen,

von

H. Klette

wird uns jede verehrl. Sortimentshandlung, die unsere Bitte berücksichtigt, zu besonderm Dank verpflichtet.

Berlin. **Hasselberg'sche** Verlagshandlg.

[8926.] **Schleunigst zurück**

alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Revision der Karte von Europa,

da ich feste Bestellungen nicht mehr effectuiren kann. Später kann ich keine Exemplare zurücknehmen.

Dresden, am 8. Juli 1854.

Robert Schäfer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[8927.] **Stelle-Gesuch.**

Ein dem Buchhandel seit 11 Jahren angehörender junger Mann, der besonders im Sortiments-Geschäfte tüchtige Kenntnisse und Erfahrungen besitzt, sowie der französischen und englischen Sprache mächtig ist, sucht, auf die besten Empfehlungen gestützt, eine Stelle in einer Sortiments- oder Antiquar-Buchhandlung.

Der Eintritt könnte zu Michaeli, nöthigenfalls auch etwas früher stattfinden.

Gefällige Offerten, unter Chiffre J. J., werden durch Herrn Ign. Sackowig in Leipzig erbeten.

[8928.] **Stelle-Gesuch.**

Für einen jungen Mann von zwanzig Jahren, welcher seine Lehrzeit bei uns beendet hat, suchen wir zu Michaeli d. J. eine Stelle als Gehilfe. Wir können denselben in jeder Hinsicht als brauchbar und zuverlässig empfehlen.

Außer der nöthigen Geschäftsroutine besitzt unser Empfohlener Kenntniß der französischen und englischen Sprache. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst

Aachen, im Juli 1854.

Benrath & Vogelgesang.

Vermischte Anzeigen.

[8929.] Die Herren Verleger von Musterzeichnungen für Porzellanfabriken bitte ich, mir gefälligst sofort 1 Expl. der betreffenden Werke à Cond. einzusenden.

W. Hoffmann in Weimar.

[8930.] **Zur Beachtung empfohlen.**

Nachdem über das Vermögen der hiesigen **Flemming'schen** Sortiments-Buchhandlung der gerichtliche Concurs eröffnet worden, und durch einen ernannten Concurs-Curator und Disponenten das gedachte Geschäft abgewickelt wird, ersuchen wir diejenigen Herren Verleger, welche an die **Flemming'sche** Sortiments-Buchhandlung bisher Fortsetzungen von Journalen und Büchern geliefert, der einen oder der anderen unterzeichneten Handlung, die sie mit dem fernern Debit derselben zu betrauen gedenken, ein genaues Verzeichniß dieser Continuationen zu übersenden, wo dann sofort die nöthige Anzahl von Exemplaren verlangt werden wird. — Sollte es den Herren Verlegern möglich sein, uns zugleich die betreffenden Continuationslisten mit zu übersenden, so würde uns dies das Auffinden der Abnehmer wesentlich erleichtern.

Wlogau, den 18. Juli 1854.

H. Meisner'sche Buchhandlung.
Hugo Wagner.

[8931.] Die Herren Verleger populärer, katholischer, landwirthschaftlicher und allgemein juridischer Werke ersuche ich um gef. Einsendung eines Inserats für die in ganz Croatien, Slavonien, Bosnien u. verbreitete **Agamer** Zeitung.

Agam, 20. VI. 1854.

J. Prettnner.

[8932.] **Bekanntmachungen**

aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionskosten einer viergespaltenen Nonpareillezeile oder deren Raum 3 N α netto.

Leipzig.

J. J. Weber.

[8933.] **Brandegger's**

Sextant und Taktmesser.

Den alleinigen Debit beider Artikel für Norddeutschland besorgt, nach wie vor, wo nicht direkte u. unfrankirte Expedition mit höherem Rabatt verlangt wird, mein Commissionair in Leipzig, Herr **F. A. Brockhaus**, wogegen ich die Versendungen nach Süddeutschland selbst ausführe.

Die so zahlreich eingehenden Bestellungen, sowie die Zerbrechlichkeiten obiger Artikel, gestatten Sendungen à Condition nicht ferner; beide Gegenstände können von jetzt ab nur gegen baar geliefert werden.

Bei der leichten Veräußerlichkeit dieser praktischen Instrumente, die sich neben ihrer Brauchbarkeit durch elegantes Aeußere und Billigkeit des Preises auszeichnen, wird es für jede Handlung rathsam sein, sich fortwährend einigen Vorrath davon zu halten, und zu dem Zwecke bitte ich Sie, mitfolgenden Zettel zu benugen.

Ellwangen, 20. Juni 1854.

J. A. Brandegger.

(vide Wahlzettel Nr. 1496.)